

Ursachen für den Ersten Weltkrieg

① **Ordne** die Bildquellen Q1 - Q4 den richtigen historischen Ereignissen **zu**.

Bild nicht gefunden oder fehlerhaft

Q1: <https://t1p.de/nnh0h>



Q2: <https://t1p.de/8gcf>



Q3: <https://t1p.de/p5qku>



Q4: <https://t1p.de/y4ixo>

Q3

Bündnispolitik
Bismarcks

Q1

Proklamation des
Deutschen
Kaiserreichs

Q4

Abdankung Bismarcks

Q2

Imperialismus und
Kolonialismus der
europäischen
Großmächte



Hinweis

Wenn dir die Bilder zu klein sind, findest du sie unter den Links darunter.

② **Informiere** dich im Erklärvideo M1 über die Ursachen und den Anlass des Ersten Weltkrieges. Notiere im Hefter.

Ursachen:

- Bündnissysteme (Entente und Zweibund)
- selbstbewusstere deutsche Außenpolitik
- Konflikte und ausgewachsene Krisen (Balkankrise und „Pulverfass“)
- Wettrüsten und Krieg als „unausweichliche Lösung“

Anlass:

- Attentat von Sarajevo (österreichisch-ungarischer Thronfolger und seine Frau werden von serbischen Nationalisten erschossen) -> Folge: Julikrise, Bedingungslose Zusage Deutschlands an Österreich-Ungarn, Bündnissysteme treten in Kraft

③ Teste dich! **Überprüfe** dein Wissen im Quiz M2.
Du kannst deine Aufzeichnungen zu Hilfe nehmen.



M1: Erklärvideo
<https://t1p.de/26c2>



M2: Quiz
<https://t1p.de/r7pd>

Eine Onlinesammlung zum Ersten Weltkrieg kennenlernen

- ① **Informiere** dich im Erklärvideo M3 über die Onlinesammlung „Der wahre Jacob“.



M3: Erklärvideo:
<https://t1p.de/p7fq>

- ② **Analysiere** die Onlinesammlung M4 zur Zeitschrift „Der wahre Jacob“. **Ergänze** dazu die Tabelle T1.



M4: Online-
 sammlung zu
 „Der wahre
 Jacob“:
<https://t1p.de/3824>

Analysekategorien	Onlinesammlung: „Der wahre Jacob“
Wer betreibt die Onlinesammlung?	Klassik Stiftung Weimar und Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Verbindung mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach sowie dem Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft und dem Lehr- und Forschungsgebiet Deutsch-jüdische Literaturgeschichte, beide an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
Was beinhaltet die Onlinesammlung? (Inhalt, Quellenarten, Informationen)	die Ausgaben der Satirezeitschrift „Der wahre Jacob“ von 1884-1933 in digitalisierter Form
Was ist das Ziel der Onlinesammlung?	Teil eines Projektes, welches wichtige Satirezeitschriften des 20. Jhd. verfügbar machen und sie vollständig inhaltlich erschließen will
Aus welchem Jahr stammt die Zeitschrift „Der wahre Jacob“?	1884-1933
Welche politische Ausrichtung hat die Zeitschrift „Der wahre Jacob“?	sozialdemokratisch

T1: Analyse der Onlinesammlung der Zeitschrift „Der wahre Jacob“

- ③ **Recherchiere** die rechts abgebildete Karikatur Q5 in der Onlinesammlung „Der wahre Jacob“.
Notiere Jahrgang, Heftnummer und Seite, wenn du die Karikatur gefunden hast.

Jahrgang: 30

Heftnummer: 699

Seite: 7200



Nicht gefunden?

Du kannst die Karikatur finden, indem du nach der Autorin von Q5 im Reiter "Personenliste" suchst.



Q5: Karikatur Rüstungsschwindel in Der wahre Jacob 1913 von Gabriele Galantara, UB Heidelberg CC-BY-SA 4.0, <https://t1p.de/3l2f>

- ④ **Beurteile** das Internetangebot zur Zeitschrift „Der wahre Jacob“. **Vervollständige** dazu den Tweet M5 und gehe auf mindestens eines der folgenden Kriterien ein:

- Übersichtlichkeit oder Funktionalität
- Nutzen für historisches Lernen
- Absicht der Gründer*innen



Ich
@meineMeinung

Ich finde, dass

Urteil ist den Schüler*innen überlassen, wichtig ist eine konsistente Argumentation bzw. Begründung

12:00 PM · Dec 1,

7 Retweets 22 Likes



M5: Tweet zur Beurteilung der Onlinesammlung

Eine Karikatur interpretieren

- ① **Informiere** dich im Erklärvideo M6 über die Vorgehensweise bei der Interpretation einer Karikatur.



M6: Erklärvideo:
<https://t1p.de/9a0a>

- ② **Interpretiere** nun die Karikatur Q5. Fülle dazu die Tabelle T2 auf der nächsten Seite aus.
Eine Hilfe zum Lesen der Schrift (Frakturschrift) in Q5 findest du rechts.



Titel

"Der Rüstungsschwindel."



Linke Ballons

"Italien", "Oestreich" und
"Deutschland"



Rechte Ballons

"England", "Frankreich" und
"Russland"



Grünes Band Links

"Sozialismus"



Bildunterschrift

"Wer zuletzt lacht, lacht am besten."

Q5: Karikatur Rüstungsschwindel in Der wahre Jacob 1913 von Gabriele Galantara, UB Heidelberg CC-BY-SA 4.0, <https://t1p.de/3l2f>

Analysekategorien	Karikatur Q5
1. Schritt: Beschreiben Was sehe ich? <i>Nenne zuerst formale Aspekte (Entstehungsjahr, Autor*in ,etc.) Beschreibe die Karikatur zuerst ohne Wertung. Gehe, wenn möglich, systematisch vor (z.B. von oben nach unten).</i>	- 1913 in deutscher sozialdemokratischer Zeitschrift erschienen - 1. Und 2. Bild: Mann in antiker Rüstung bläst Luftballons auf, auf denen Ländernamen stehen (links: Österreich, Deutschland, Italien; rechts England, Frankreich, Russland) - 3. Bild: Ballons platzen/exploдieren, Mann wird zerfetzt - 4. Bild: 6 Männer in einfacher Kleidung stehen zusammen zwischen grünen Girlanden - Bildunterschrift: Wer zuletzt lacht, lacht am besten
2. Schritt: Erläutern Was bedeutet das Gesehene? <i>Deute nun das zuvor Beschriebene. Nutze dazu dein Wissen oder informiere dich über das Dargestellte. Achte dabei auf die Zeit, in der die Karikatur entstanden ist.</i>	- Mann in Rüstung: Mars (römischer Kriegsgott) symbolisiert die Aggressivität und Kriegstreiberei die auf alle dargestellten Länder wirkt - Aufpumpen der Ballons: Aufrüsten - alle Länder rüsten auf - Explosion= Krieg, der durch den Rüstungswettlauf unausweichlich ist - Alle Nationen gleichermaßen von Zerstörung betroffen, Rüstungsindustrie zerstört, Kriegstreiber entmachtet - Arbeiter aller Länder leben in Frieden, erstzen die alte Ordnung
3. Schritt: Beurteilen Wie beurteilt der Zeichner das dargestellte Thema? <i>Warum stellt der Zeichner das von ihm Gezeichnete ausgerechnet so dar und nicht anders? Was möchte er damit ausdrücken? Lässt sich der Zeichner in eine politische Richtung einordnen? Achte ggf. auch auf die Nationalität des Zeichners.</i>	Der Karikaturist seine Abneigung gegen das Wettrüsten zum Ausdruck bringen. Er unterscheidet dabei nicht welches Land mehr Schuld trägt und welches weniger. Er macht deutlich, dass es durch diese Entwicklung zum Krieg kommen muss. Gleichzeitig äußert er die Hoffnung, das nach dieser Krieg nur die Kriegstreiber hart treffen wird und am Ende die Arbeiterschaft stärker aus diesem Konflikt hervorgeht.

T2: Analyse der Karikatur Q5

Die Kriegsschuldfrage

① **Informiere** dich in Q7 bis Q9 über Positionen zur Kriegsschuldfrage.

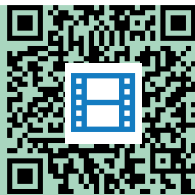
Neider überall zwingen uns zur gerechten Verteidigung. Man drückt uns das Schwert in die Hand.

Q7: Kaiser Wilhelm II am 31.07.1914 in seiner Begründung zum Kriegseintritt auf dem Balkon des Berliner Stadtschlusses

Die alliierten und assoziierten Regierungen erklären, und Deutschland erkennt an, daß Deutschland und seine Verbündeten als Urheber für alle Verluste und Schäden verantwortlich sind, die die alliierten und assoziierten Regierungen und ihre Staatsangehörigen infolge des Krieges, der ihnen durch den Angriff Deutschlands und seiner Verbündeten aufgezwungen wurde, erlitten haben.

Q8: Friedensvertrag von Versailles Artikel 231

Q9: Sir Christopher Clarks Antwort auf die Frage, wer Schuld am Ersten Weltkrieg habe in einem Video über sein Buch "Die Schlafwandler"



Q9: Interview mit Sir C. Clark
<https://t1p.de/asgs>

② **Fasse** die Positionen aus Aufgabe 1 in der Tabelle T3 **zusammen**.

Position	Q7 Wilhelm II	Q8 Versailler Vertrag	Q9 Sir Christopher Clark
Argumentation	-Krieg ist die Schuld anderer -Dt. zum Kampf gezwungen	-Dtl. hat alleinige Kriegsschuld, da es die Alliierten angegriffen hat	-Krieg war nicht die Schuld einzelner Länder -gesamteuropäisches Problem
mögliche Absicht	-Krieg rechtfertigen -Hass auf Gegner schüren -positive Selbstdarstellung	-Durchsetzen von Reparationsforderungen -positive Selbstdarstellung der Siegermächte	-Etablieren eines wissenschaftlich geprägten Verständnisses vom Ersten Weltkrieg

T3: Zusammenfassung der Positionen zur Kriegsschuldfrage

③ **Positioniere** dich nun mit Hilfe von Q7-Q9 selbst zur Kriegsschuldfrage.

Meiner Meinung nach...

- Begründung der Meinung
- Bezug zu Anlässen und Gründen für den Ersten Weltkrieg